

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
j/08

Bestellnummer:  
3C303



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestände

### - Rinder und Schweine -

Stand: 3. November 2008  
- Endgültige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Viehbestandserhebung vom 3. November 2008 über die Bestände an Rindern und Schweinen.

Gemäß Agrarstatistikgesetz, (AgrStatG)<sup>1)</sup> finden Viehbestandserhebungen im Mai und November eines jeden Jahres statt. Hierbei werden die Bestände an Rindern und Schweinen halbjährlich erfasst, die Bestände an Schafen einmal im Jahr (Mai).

Allgemein (total) erfolgen Viehbestandserhebungen seit Mai 2003 nur noch alle vier Jahre (vor 2003 im Abstand von 2 Jahren).

Die übrigen Erhebungen werden als repräsentative Erhebung durchgeführt, wobei ab Mai 2008 die Rinderbestände aus Verwaltungsdaten total erfasst werden.

**Im November 2008** wurden so die Landwirte nur noch nach den **Schweinebeständen** direkt befragt.

Erhebungseinheiten sind hierfür die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Jung-  
hennen oder Schlacht-, Masthähnen,  
-hühnern und sonstigen Hähnen oder Gän-  
sen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder  
Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag  
stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baum-  
schulen oder Gemüseanbau im Freiland oder  
Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland  
oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen  
oder Gartenbausämereien für Erwerbszwe-  
cke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke un-  
ter Glas von Gemüse oder Blumen und Zier-  
pflanzen.

Erfüllt ein Betrieb eine der angegebenen Bedingungen, ist er als landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einzubeziehen.

Die Ergebnisse für die Schweine wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 55 Prozent der landwirtschaftlichen Betrie-

be des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktueller Viehbestand die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete.

Dabei ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Beginnend 2008 erfolgt die Ermittlung der **Rinderbestände** halbjährlich zum Stichtag 3. Mai und 3. November durch eine rein sekundär-statistische Auswertung der in der HIT<sup>2)</sup>-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Die Rinderbestände werden mit der Dateiübernahme aus HIT total erfasst, so dass die oben beschriebenen Mindestgrößen für die Einbeziehung eines viehhaltenden Betriebes in die Erhebung für die Rindererhebung nicht mehr gelten.

Diese methodischen Veränderungen bewirken, dass die für 2008 ermittelten Rinderbestände mit denen der vorherigen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Die totale Erfassung der Rinderbestände ermöglicht die Erstellung regional tiefer gegliederter Ergebnisse, so dass in diesem Bericht auch eine Tabelle, die die Bestände nach Kreisen ausweist, aufgenommen wurde.

Viehbestandserhebungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativ ermittelten Ergebnissen methodisch bedingt.

### Zeichenerklärung

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

' = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = genau Null, nichts vorhanden

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) HIT = Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere

## Entwicklung des Viehbestandes in Sachsen-Anhalt<sup>1)</sup>

Viehart	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zu 2007
	Tiere am 3. November				in %
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>338 734</b>	<b>330 918</b>	<b>336 878</b>	<b>354 156</b>	<b>x</b>
Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr zusammen	90 305	88 060	92 477	98 448	<b>x</b>
Kälber unter 1/2 Jahr	47 757	46 206	47 867	51 453	<b>x</b>
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr zusammen	42 548	41 855	44 610	46 995	<b>x</b>
männlich	8 953	9 001	10 853	12 096	<b>x</b>
weiblich	33 595	32 854	33 757	34 899	<b>x</b>
Rinder 1 bis unter 2 Jahre zusammen	65 986	65 710	65 744	74 903	<b>x</b>
männliche	10 240	10 377	10 556	13 174	<b>x</b>
weibliche (nicht abgekalbt) zusammen	55 746	55 333	55 188	61 729	<b>x</b>
zum Schlachten	1 516	1 453	2 485	3 681	<b>x</b>
Zucht- und Nutztiere	54 230	53 880	52 703	58 048	<b>x</b>
Rinder 2 Jahre und älter zusammen	22 781	22 325	22 077	21 408	<b>x</b>
männlich	1 692	1 462	1 953	2 474	<b>x</b>
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	21 089	20 863	20 124	18 934	<b>x</b>
zum Schlachten	203	233	216	640	<b>x</b>
Zucht- und Nutztiere	20 886	20 630	19 908	18 294	<b>x</b>
Kühe zusammen	159 662	154 823	156 580	159 397	<b>x</b>
Milchkühe <sup>2)</sup>	133 842	129 334	129 425	128 141	<b>x</b>
sonstige Kühe <sup>2)</sup>	25 820	25 489	27 155	31 256	<b>x</b>
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>957 575</b>	<b>958 038</b>	<b>1 072 337</b>	<b>1 053 496</b>	<b>- 1,8</b>
Ferkel	279 408	279 083	380 266	362 346	<b>- 4,7</b>
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	250 931	259 690	237 692	213 600	<b>- 10,1</b>
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)	312 939	300 039	319 017	352 048	<b>10,4</b>
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	156 672	141 975	149 020	165 884	<b>11,3</b>
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	118 420	119 698	126 660	149 002	<b>17,6</b>
110 kg und mehr Lebendgewicht	37 847	38 366	43 337	37 163	<b>- 14,2</b>
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)	114 297	119 227	135 363	125 502	<b>- 7,3</b>
Zuchtsauen zusammen	113 510	118 485	134 631	124 694	<b>- 7,4</b>
trächtige Sauen zusammen	81 452	83 861	89 674	86 443	<b>- 3,6</b>
Jungsauen	17 966	15 754	13 784	15 360	<b>11,4</b>
andere Sauen	63 486	68 107	75 890	71 083	<b>- 6,3</b>
nicht trächtig Sauen zusammen	32 058	34 623	44 957	38 251	<b>- 14,9</b>
Jungsauen	18 986	20 298	28 128	21 024	<b>- 25,3</b>
andere Sauen	13 072	14 325	16 829	17 227	<b>2,4</b>
Eber zur Zucht	787	742	731	807	<b>10,4</b>

1) Aufgrund methodischer Änderungen bei der Erhebung der Rinderbestände ab 2008 ist die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt.

2) ab 2008 berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## Rinderbestände am 3. November 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder insgesamt	Kälber unter 1/2 Jahr	Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre <sup>1)</sup>	Rinder 2 Jahre und älter <sup>1)</sup>	Milchkühe <sup>2)</sup>	sonstige Kühe <sup>2)</sup>
Dessau-Roßlau, Stadt	1 660	.	264	389	81	.	447
Halle (Saale), Stadt	279	8	.	35	5	.	148
Magdeburg, Stadt	743	.	.	72	17	-	405
Altmarkkreis Salzwedel	68 211	10 263	8 308	13 706	4 197	26 291	5 446
Anhalt-Bitterfeld	18 701	2 652	2 191	4 394	917	7 358	1 189
Börde	39 652	5 439	6 124	8 376	2 183	14 432	3 098
Burgenlandkreis	24 817	3 616	3 489	5 094	1 393	9 072	2 153
Harz	18 242	2 430	2 297	3 729	1 267	6 300	2 219
Jerichower Land	30 046	4 616	3 887	5 864	1 994	8 845	4 840
Mansfeld-Südharz	10 298	1 462	1 464	2 362	770	2 896	1 344
Saalekreis	18 599	2 812	2 260	3 762	961	7 384	1 420
Salzlandkreis	11 082	1 692	1 548	2 300	552	4 378	612
Stendal	73 209	10 052	9 574	15 503	5 051	27 147	5 882
Wittenberg	38 617	6 051	5 403	9 312	1 997	13 801	2 053
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>354 156</b>	<b>51 453</b>	<b>46 995</b>	<b>74 903</b>	<b>21 408</b>	<b>128 141</b>	<b>31 256</b>

1) ohne Kühe

2) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

**Zu beziehen durch das**  
 Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
 Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
 Postfach 20 11 56  
 06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -  
 Bestellnummer: 3C303)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009  
 Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung  
 und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise,  
 mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch  
 auszugsweise über elektronische Systeme/Datenträger  
 bedarf der vorherigen Zustimmung.  
 Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Herausgabe:** Januar 2009

www.sachsen-anhalt.de

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
 Frau Fruth  
 Tel.: 0345 2318-403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777    Telefax: 0345 2318-913  
 Tel.: 0345 2318-715    Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
 Tel.: 0345 2318-716    E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
 E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag	9.00 Uhr - 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag	9.00 Uhr - 13.00 Uhr	

Tel.: 0345 2318-714  
 E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)